

Die innere Stille - Einleitung

1. Nun nehme die innere Einsprache wieder auf, denn eure weltlichen Aufgaben und Arbeiten habt ihr soweit absolviert, so daß nun auch wieder Ruhe in dein Gemüt eingekehrt ist um mit der zweiten Stufe der Hinwendung zu Mir zu beginnen.

2. Die erste und äußerst wichtige Stufe der Abkehr von euren Sünden, sowie überhaupt erst einmal die Kenntnis und das Verstehen dieser nervlich-seelischen Zusammenhänge, habt ihr weitgehend erreicht und diese Thematik nun auch hinreichend verstanden. Wer sich von euch tatsächlich bemüht hat diese nervlichen, ihn an Luzifer kettenden Muster und Verhaltensweisen, die Ich hier in den Schriften mit dem Ausdruck der Nervenmuster als auch der seelischen Programmierung bezeichnet habe, zu überwinden um sich damit aus dem Stadium des Tiermenschen zu verabschieden um ein volltauglicher Mensch nach Meinem Bilde zu werden, der ist nun auch befähigt, diese weitere und tiefergehende geistige Arbeit auszuführen, die hier in den nächsten Mitteilungen an euch skizziert wird. Euer Geist wird euch soweit instruieren, so daß ihr diese Kundgaben dann auch umzusetzen lernt.

3. Doch von etlichen, die da eh nur eitle Leser und somit unnütze Schmarotzerpflanzen am Baum der Erkenntnis eben aufgrund ihrer noch immer parasitären Lebensführung sind, wird diese weiterführende und Mich inniger im Herzen erreichende nun anstehende geistige Aufbereitungs- und Erneuerungsarbeit ihres Wesens so wohl kaum noch umgesetzt werden können, denn zu tief und zu nachhaltig haben sie sich in diese luziferische Materie verstiegen und zu lau und zu träge ist ihr von Nervenäther schon völlig überschäumendes Wesen geworden.

4. Nun, das sei euch hiermit versichert, daß, wenn ihr immerhin das ein oder andere schon aufgeschnappt und angenommen habt und wenn ihr euch eben nicht an Meine Art der hier diesem Schreiberling gegebenen, etwas härteren Bandagen gestoßen habt, die Ich doch extra eurer versteinerten Herzen wegen so formulieren mußte, dann seid auch ihr schon errettet, doch müßt ihr eben noch so wie ein Robinson Crusoe auf viele Jahre und Jahrzehnte hinaus in der gewissen Abödungs- und Isolationsinsel eure Tage verbringen und Ich kann euch höchstens so wie ein "Freitag" erscheinen, um euch aufgrund eurer sodann anstehenden Taten der Nächstenliebe aus diesem Inselschicksal zu befreien.

5. Versteht, daß ihr selbst noch dieser halb wilde Freitag seid, der über viel Mühsal durch die Auseinandersetzung mit der Natur, also mit eurer Leibesnatur, sodann erst fürs allgemeine Leben tauglich in die Gemeinschaft zurückgeführt werden kann, nachdem ihr diese eure wilde Natur wieder bezähmt und vermenschlicht habt.

6. Doch der anderen wegen, die da tatsächlich konzentrierter und kontinuierlicher zur Sache gegangen sind, werden diese folgenden Mitteilungen auch weiterhin veröffentlicht, denn es stand freilich auch die Disposition zur Wahl, daß Ich die weiteren Kundgaben nur noch dem Schreiberling und dessen Schwester reiche. Nun denn, da es immerhin noch welche gibt, die da ganz im Geheimen an sich laborieren und weil es letztlich keinen Sinn macht diese "Windelkinder" so völlig allein sich dem Schicksal zu überlassen, so wird diese Tätigkeit der "Geistelternschaft" also noch weiterhin ausgeführt und somit öffentlich gemacht!

7. Ihr müßt nun heraus aus den Windeln und unbedingt das Laufen lernen!

8. Nun stellen da einige die an sich auch berechnete Frage, was es denn mit den Aposteln auf sich hatte und ob Ich auch seinerzeit diese Geisteselternschaft selbst für sie übernommen hatte? Im Prinzip durchaus, denn auch deren Geisteskindchen mußte ja wachsen und gedeihen, doch diese hier nun bei euch noch zuvor anstehende Seelenreinigungs- und Abödungsarbeit brauchten sie doch gar nicht tun, denn soweit verschmutzt in ihrer Seele waren sie ja nicht und solange in den Windeln hat doch von Meinen Jüngern bis auf Judas auch niemand gelegen. Und Judas selbst hat Meinen Geist ja zu Lebzeiten nicht angenommen!

9. Diese frühen Streiter Jesu waren doch schon ziemlich gereinigt im Wesen oder glaubt ihr etwa, Ich hätte dem Petrus, dem Jakobus oder dem Andreas, von Johannes ganz zu schweigen, noch das keusche männliche und damit auch das über dem Tier stehende, dem Nervenäthermißbrauch abholde Wesen, extra wieder zeigen und erklären müssen, so wie Ich dies hier bei euch tun muß? Und ihr müßt auch nicht glauben, daß da etwa die damaligen Weiber so etwas wie eure höchst satanischen Emanzipationsbestrebungen kannten. Für sie war es völlig unmöglich sich solchen, ihr eigenes Kind bewußt und freiwillig tötende Maßnahmen zu unterziehen oder sich gar von einem Manne zu trennen oder ihm etwa die Kinder zu stehlen, so wie das heutzutage in eurer Gesellschaft Gang und Gäbe ist.

10. Die Frauen seinerzeit waren diesbezüglich treu und ergeben und vor allem waren sie keusch. Niemand hätte sich damals solche schlimmsten leiblich-seelischen Verwüstungen vorstellen können, welche sich die heutigen Menschen da freiwillig antun.

11. Gut, Ich habe euch also in den letzten Jahren eine Korrektur eures völlig von Nervenäther abhängigen Wesens zukommen lassen, also etwas, was Ich früher so nicht hatte tun brauchen und wer von euch das angenommen hat, der steht da nun wieder gereinigt und eines keuschen Leibes teilhaftig vor Mir. Ihr habt die Folgen eures unkeuschen Lebens erlebt, Ich habe sie euch hier in diesen Schriften erklärt und habe euch aufgezeigt, wie sich deswegen auch der Antichrist gut bei euch etablieren konnte. Ihr wißt um die Besessenheiten der Völker und darum, warum sie sich da eigentlich schon selbst seelenselbstmörderisch dahintöten und das zumindest hier bei euch der Antichrist sich in der Gestalt eurer Agla zeigt und ziemlich erfolgreich die germanischen Völker veranlaßt, sich selbst zu vernichten!

12. Also brauchen wir uns damit nicht mehr zu befassen, denn mehr gibt es vorerst darüber nicht zu sagen. Nun also beginnt für jene, die ihr Seelenunkraut tatsächlich herausgerissen und verbrannt haben die Zeit, in welcher Ich sie mehr und mehr dieser antichristlich-aglatinierten-höchstluziferischen Widerordnung entrücke. Die Satanisierung der Menschen soll zumindest bei euch vorbei sein und ihr sollt nun völlig neu mit Mir zusammen anfangen, das wahre christliche Leben zu führen, damit ihr sodann durch eure rein christliche Lebensführung auch diesem bisherigen Teufelsleben entrückt seid!

13. Etliche von euch, die sich in irgendwelche Sekten wie etwa den Bibelchristen, den Lorbersekten, Swedenborgsekten oder den noch kindlicheren Dudde-, Wolf- und Wittekssekten etc. verloren hatten, mußten realisieren, daß es keine Vergeistigung ihrer Seelen dort gegeben hat - und das betrifft sicherlich auch die Schweizer Sekte von Sasek - denn alle diese nicht nur hier genannten Gemeinschaften weichen ja nun leider einerseits dem realen Leben aus, welches Ich ihnen doch zwecks Vergeistigung gereicht habe und vor allem, weichen sie damit Meinen sie korrigierenwollenden Kreuzen aus und suchen nur Mittragende und sonstige Finanzierer ihres noch immer luziferischen Wesens!

14. Es nutzt einem Lorber- oder Bibelleser deswegen auch die Lektüre des Lorberwerkes oder der Bibel nichts, wenn er das Gelesene nicht in den Dienst des Nächsten stellt. Was da alle diese Sekten tun und getan haben ist, daß sie ihr angelesenes und teilweise auch anstudiertes Wissen nur in den Dienst von sich selbst gestellt haben um damit ihre eigenen nervlichen Strukturen aufzublähen.

15. Erst die konkrete Tat der das Kreuz ertragenden Nächstenliebe überwindet all diese Sekten und deswegen befinden sich dort leider auch keine Geistkinder, denn sie fliehen allesamt vor dem Leben und suchen Schutz und Geborgenheit in ihren mütterlich-luziferischen Seelenstrukturen. Solche Sekten, und da zählen selbst die Ableger der Lorbergemeinschaft dazu, die ja nun eigentlich von allen am besten informiert sein sollten was Mich betrifft, stellen eben nur diese besagte Seelenmutter dar, die ihre Anhänger dort an ihrem Busen saugen läßt und diese Prozedur kann jahrzehntelang, ja sogar jahrhundertlang andauern, wenn Ich da nicht aus Meiner erbarmenden Liebe eingreifen würde, so wie Ich das hier auch immer wieder tue. Solche Sekten saugen sich sodann mit dem Blut ihrer Anhänger voll und wenn sie das so gut vermögen, wie früher die Jesuiten oder heutzutage die noch extremeren Zionisten als ausgewachsene Antichristen, dann konkurrieren sie mit der religiösen Macht der Kirche und übertölpeln sie und sie übertölpeln sodann auch die weltliche Macht jener Nationen und Staaten, wo eh schon die Weiber zügellos geworden sind, weil es eben keine oder nicht genügend Geistmenschen gibt.

16. Doch genau das solltet und müßtet ihr zuvor selbst in euch erkennen und abstellen. Ein jedes Weiblein von euch muß die Antichristin als höchst treuloses und nur Luzifer dienendes Aglaweib erkennen und überwinden, sie muß ihren Gleichberechtigungswahn korrigieren und muß sich wieder nahtlos in die Familienordnung einfügen, bei welcher eben der Mann das Haupt der Familie ist. Ebenso muß ein jeder Mann erkennen, daß er eben der Herr über das Tier zu sein hat, welches er dort in seinem Gemächt herumträgt und es versteht sich, daß er sowieso von allen Sekten sprich Seelenmüttern freigekommen sein muß, will er den Prozeß der Seelenvergeistigung initiieren!

17. Die letzten Jahre handelten genau darum, es euch nicht nur deutlich vor die Augen zu stellen, was da alles außerhalb in euren sataniserten Gesellschaften geschieht, sondern ihr solltet begreifen warum das geschieht und was jeder einzelne von euch dazu beigetragen hat, daß solche parasitären Agla-Gesellschaften entstehen konnten, die euch nun den Garaus machen. Deswegen solltet ihr das in euch abstellen und das Tier in euch überwinden!

18. Es nutzt nichts, Ich muß es euch so deutlich beschreiben und muß den Schreiberling nachdrücklich anweisen, das auch tatsächlich alles so niederzuschreiben, ungeachtet dessen, daß er Meine Worte nur gedanklich erhält und sich dann auch sagen kann, daß es vielleicht seine Gedanken wären. Das sagen ja ohnehin alle die Gegner der Lebenswinke und das müssen sie ja auch sagen, denn wie wollen sie sonst die Verneinung der Seelenvergeistigung und ihr Festhalten an Luzifer-Satan begründen!

19. Freilich geschieht es auch hier in den Kundgaben hin und wieder, daß dort etliches nicht richtig aufgefaßt wird, doch in Summa Summarum kommt dennoch in den Lebenswinken deutlich genug herüber, was Ich euch so eigentlich kundgeben will und niemand versteige sich, seine leiblichen Eltern zu verurteilen und das gilt umso mehr für die geistigen Eltern.

20. Diese Tätigkeit, es den damaligen Menschen ebenfalls korrigierend mitzuteilen was Ich hier heutzutage bei euch im großen Maßstab tun muß betreffend der

Sexualität, der Emanzipation sowie überhaupt des allgemeinen Nervenäthermißbrauches, benötigte Ich bei den damaligen Menschen so nicht und also waren Meine Jünger auch nicht in dieser Situation wie Mein Schreiberling und dessen Schwester, die sich nun auch dieser Menschen annehmen müssen, die sich da doch sehr tief in Luzifers Gebärmutter vergraben haben. Diese Situation heutzutage steht deswegen zuvor an. Es ist also eine zuvor zu erledigende Aufgabe erst einmal die Korrektur dieser luziferischen Seelenprogrammierung vorzunehmen und vor allem auch die Folgen und Schäden innerhalb der Seele aufzuarbeiten. Und dann erst beginnt die eigentliche Arbeit Meines Jüngers.

21. Die Menschen früherer Zeitalter waren diesbezüglich nicht so frei wie ihr heutzutage. Sicherlich war Hanoach-Atlantis schon im Geheimen so strukturiert und deswegen ging es unter, doch diese Strukturen lagen beinahe noch kindlich unbewußt in den Seelen der Menschen und sie waren damit eher noch ungeboren, während sie heute nicht nur ausgeboren sind, sondern sich sogar zur vollen bestialischen Größe saturiert haben.

22. Darum also auch heutzutage dieser Umweg über die Korrektur der Seelen, die Ich euch hier in all den Jahren habe zukommen lassen.

23. Nun jedoch geht es einen Schritt weiter, also noch weiter heraus aus der Materie und hinein in den Geist. Es steht die eigentliche Hinwendung zu Mir, Jesus Christus, an. Solange der Mensch sündhaft ist, solange ist er von Mir getrennt. Der Begriff Sünde kommt von absondern und meint allerdings das Absondern von Mir, dem Geist. Alles, was sich vom Geist absondert, lebt in der Sünde. Auch der Begriff Sekte bedeutet eine Absonderung vom Geist und somit sind Sünde und Sekte auch schon homogen und im Wesen gleich, so daß der für euch plausible Schluß gezogen werden kann und sollte, daß derjenige, der in einer Sekte lebt, also noch immer der Mensch der Sünde ist - und Mich somit nicht erreichen kann!

24. Die Sekten sind demzufolge nichts anderes als die Sammelbecken der sündhaften Menschen, deren Führer vorgaukeln, selbst sündenfrei zu sein, was sie natürlich niemals sein können, denn wären sie sündenfrei, dann gäbe es ja diese Sektenstruktur nicht! Deswegen haben Mein Johannes oder Mein Petrus nebst den anderen Aposteln ja niemals eine Sekte gegründet und deswegen wird auch hier keine Sekte gegründet oder einer "Lebenswinke Sekte" das Wort gepredigt, sondern auch hier gilt, daß eben jeder Mensch zu Mir kommen soll ohne Umwege über diese Sektenführer oder sonstige "Heilige".

25. Die Kirchen sind von sündhaften Menschen gegründet worden, von jenen Menschen also, die sich selbst jedoch in ein besseres Licht gestellt haben und damit ihre Anhänger betrogen und noch immer fleißig betrügen. Alle Kirchen sind demzufolge Sekten, denn dort wird fleißig und munter herumgesündelt, in welcher Form auch immer.

26. Nur in einer christlichen Familienordnung mit dem Vater als Haupt der Familie und seinem treuen, aufopferungsvollen Weib, wird diese Sektenstruktur ausgehebelt, weil hier der Vater mit seinem Weiblein ja schon die Einheit in der Seele und später auch im Geiste bildet, so daß solche Eltern auch schon wahre Geisteseltern sind und ihre Pfleglinge direkt zu Mir führen. Hat eine solche Familie das geschafft, daß da nun also der Seelenvergeistigungsprozeß auch innerhalb dieser Familienordnung geschieht, dann wird keiner der Angehörigen dort jemals in eine Sekte geraten. Weil das jedoch hier in euren pseudochristlichen Gesellschaften bewußt zerstört wurde eben aufgrund der Einsprache des Juden in des Weibes Seele und der Abkehr des Mannes von Mir aufgrund seiner Sünden, so sind auch schon überall die Sekten entstanden.

27. Eine jede geschäftliche, also rein weltliche Ordnung ist eine Sekte und deswegen sind die heutigen Firmen alles Sekten und das betrifft vor allem diese monströsen international agierenden Konzerne, eure sogenannten multinationalen Konzerne und also betrifft es auch eure Nationen, die da nun allesamt zu multinationalen Konzernen verkommen sind ebenso wie deren Menschen, die nun in ihrem Wesen noch viel tiefer gefallen sind. Für das Wörtchen "Multi" oder "Global" braucht ihr nur den Begriff des Antichristen einsetzen und sozialkritisch betrachtet braucht ihr nur die Begriffe "Hurer" oder "Emanzipation" einsetzen und ihr habt eure völlig bestialisierten und mit größten Sünden beladenen Tiermenschen.

28. Eine jede rein geschäftsmäßige Ordnung ist also eine sündenbabylonisch-verdorrene tierische Ordnung und der Industrie gleichzusetzen und so ergibt sich also folgender Umstand, daß nämlich jene, die aus den zerstörten Familien kommen, sodann in der Industrie je nach dem Grad ihrer vorher getätigten Familienzerstörung involviert sind. Doch wir wollen das Thema hier nicht weiter verfolgen, denn das dürfte euch ja auch schon klargeworden sein, daß die weitgehend aus halbwegs intakten Familien stammenden Menschen weniger in der Industrie tätig sind und mehr handwerkliche Bereiche innehaben.

29. Heute will Ich euch zu Beginn der geistigen Weiterführung auf das Thema der Abnabelung von all diesen luziferischen Strukturen aufmerksam machen, diesmal jedoch nicht als Flucht in irgendeine Sekte, weil ihr vor dem Vater oder weil ihr überhaupt vor der Nächstenliebe geflüchtet seid, sondern diesmal eben ohne sektiererische Umwege direkt zu Mir, insofern ihr wie gesagt, dort die Korrekturen eurer in die Materie gefallenen Seele angenommen und ausgeführt habt. Dem nur Lesenden der Lebenswinke sei hier deutlich gesagt, daß es ihm seine noch immer in der Seele tätigen Bestien und Dämonen wohl schwerlich erlauben werden, das umzusetzen, was Ich nun aufzeige. Es geht eben nicht ohne entsprechende Taten der uneigennütigen Nächstenliebe!

30. Wir wenden uns nun dem Bereich der inneren Stille zu. Viele unter euch kennen Meine diesbezüglich, dem Jakob Lorber diktierten Worte über die Bedeutung der "Inneren Stille". Ich wiederhole es hier nicht, sondern ihr könnt das ja nachlesen. Diese "Innere Stille" habe Ich mit dem Begriff der Sieben Viertelstunden erklärt indem Ich euch anwies, euch täglich jeweils der siebenmaligen Hinwendung zu Mir zu je einer Viertelstunde zu befleißigen.

31. Wenn sich nun ein Mensch der Sünde seinen Sünden oder seiner Sekte, ob sie nun eine angebliche Gemeinschaft oder eine Firma ist, zuwendet, so versucht er die Unruhe seiner Seele mit der Hinwendung zu den Sünden oder eben der Sekte zu befriedigen. Er will also diese innere Unruhe befrieden, sprich befriedigen. Der einzig taugliche Weg für einen Menschen ist allerdings die Hinwendung zu Mir, damit Ich ihm dessen Last abnehme und er wieder frei atmen kann. Genau diese Hinwendung zu Mir geschieht jedoch aufgrund seiner Sündenlast nicht, denn das läßt dessen aus den Begierden resultierende innere Unruhe nicht mehr zu und so verbleibt er lieber in seinen Sekten, sprich in seinen Sünden und er muß als Folge dieser Sündenlast eben arbeiten um die Sündenlast abzuarbeiten.

32. Anstatt sich also dem Geist zuzuwenden, hält sich solch ein Mensch an den Leib und will die Unruhe dort befriedigen, er will sich also mit der Tätigkeit seines Leibes beruhigen und diese Tätigkeit ist hier der besagte Nervenäthermißbrauch, weil eben diese vorherige Unruhe aus der Unterversorgung seiner Nerven resultiert, die da nun förmlich nach dem Nervengeist lechzen. Für den Mann sollte das Hauptmittel, um seine Nerven zu beruhigen die Hinwendung zu Mir oder eben die uneigennützige Arbeit für oder mit den Nächsten sein, doch heutzutage ist das

Hauptmittel um seine Nerven zu beruhigen die Hinwendung zum Weibe, also der Geschlechtsakt, und für das Weiblein ist dies irgendeine seelische Zuwendung innerhalb der sogenannten Gleichberechtigung, also hier vorwiegend einer seelischen Empfindung, die es dankbar wie ein gestreicheltes Kätzchen annimmt und welche Seelenstreichleinheiten sie dann ständig vom Manne fordert und herauszieht.

33. Der Mann sucht seinen Genuß im Weib zu befriedigen und das Weib läßt sich dafür in irgendeiner Form bezahlen. Das also ist die luziferische, hier von Mir immer wieder kritisierte, die Seelenvergeistigung blockierende Situation heutiger Prägung bei euch auf Erden eben aufgrund der übergeordneten Nervenmuster, resultierend aus der angloamerikanischen Befreiung von Mutter und Tochter gegenüber dem deutschen Vater!

34. Diese Befreiung verschafft den Nerven für eine gewisse Zeitlang auch Ruhe, bis eben dieser Teufelskreis des ständigen Nervenäthermißbrauches eine erneute Forderung hinsichtlich der Befriedigung verlangt und es versteht sich, daß solche Menschen nicht in die wahre innere Stille gelangen können.

35. Die Innere Stille ist also ein Zustand, wo sich der innere Frieden deswegen einstellt, weil sich der Mensch zu Mir begibt und sich eben nicht an einen anderen Menschen oder irgendwelche Drogen wendet um sich beruhigen zu lassen. Ihr Menschen habt ein Bewußtseinsfokus, in welchem sich eurer Ichbewußtsein aufhält und dieses Ichbewußtsein ist das Empfinden und eben die bewußte Wahrnehmung eurer Seele von sich selbst.

36. Die Seele ist luziferisch, solange sie nicht hinreichend vergeistigt ist und also hält sie sich damit automatisch im luziferischen Bereich auf, es sei denn, die Seele ist schon früh von Kindheit an von dem luziferischen Fundus abgeödet worden, was eben diese christliche Erziehung innerhalb der Familien auch bezwecken sollte. Solche luziferischen Seelen, die nicht familiär mit der Hinführung zu Mir beruhigt wurden, die also das Gebet und die Hinwendung zu Mir so nie erlernt haben, können deswegen auch niemals ruhig werden und die Innere Stille erreichen. Sie können wohl stundenlang meditieren, doch von einer Hinwendung zu Mir kann keinesfalls die Rede sein!

37. Hier muß die Abödung in langwierigen und oftmals sehr dramatischen Erlebnissen wirken um solche Menschen dazu zu bringen, sich von all dieser inneren Unruhe abzuwenden. Doch bei euch, die ihr nun also eure luziferische Seelenprogrammierung erkannt und soweit abgestellt habt, sollte es möglich sein, sich der Inneren Stille zuzuwenden um eben den Geist bzw. Mich zu erreichen.

38. Soweit vorerst dazu und demnächst setzen wir dieses Thema fort, denn ihr sollt ja nun auch diesen Ruhepol in eurer Seele erreichen um Mir nahe zu sein damit ihr auch diesem unseligen, antichristlichen Treiben entrückt seid. Seid ihr bei Mir, dann kann Ich euch auch dergleichen einflößen, wie Ich es hier beispielsweise dem Schreiberling einflöße!

Amen. Amen. Amen.